

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
III/Team 1	S0240/15	07.10.2015
zum/zur		
F0149/15 der Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei		
Bezeichnung		
Umsetzung der Magdeburger Ottostadtkampagne 2015		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	13.10.2015	

Stellungnahme zur Anfrage F0149/15

Die Anfrage lautet:

„Im November 2014 beschloss der Stadtrat mehrheitlich die Fortführung der Dachmarkenkampagne Ottostadt Magdeburg für das Jahr 2015 und bestätigte einen dazu vorgelegten Maßnahmenkatalog in Höhe von 167.000 Euro.

Ich frage den Oberbürgermeister:

1. Welche Maßnahmen wurden im Einzelnen mit welchen finanziellen Aufwendungen von der „Magdeburg Marketing Kongress und Tourismus GmbH“ (MMKT) bis zum 31. August 2015 umgesetzt?
2. Welche Maßnahmen sollen im Einzelnen mit welchen finanziellen Aufwendungen von der MMKT zwischen dem 1. September und dem 31. Dezember 2015 umgesetzt werden?
3. Welche Kleinprojekte erhielten im laufenden Jahr in welcher Höhe Mittel aus dem Verfügungsfonds? Bitte zum Stichtag 31. August 2015 angeben.
4. In welcher Höhe stehen in den Monaten September bis Dezember 2015 Mittel zur Förderung von Kleinprojekten zur Verfügung?
5. In welchen Fällen wurde die Förderung welcher Kleinprojekte durch Pro Magdeburg e.V. aus welchen Gründen abgelehnt?
6. Wie wird die bisherige Umsetzung der Magdeburger Ottostadtkampagne im laufenden Jahr bewertet?
7. Welche Konsequenzen sind notwendig, um im kommenden Haushaltsjahr (2016) dem Anspruch einer möglichst wirtschaftlichen und sparsamen Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel gerecht zu werden?“

Zur o.g. Anfrage nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Zu Fragen 1 bis 3 sowie 6 und 7 wird auf die DS0441/15 verwiesen, in der eine vorläufige Bilanz der Maßnahmen und der Förderung von Kleinprojekten enthalten ist. Ebenso wird die Umsetzung der Ottostadt-Kampagne bewertet und es werden die Projekte 2016 vorgestellt.

Zu 4.) Für die Zeit bis zum Jahresende stehen dem Verein Pro Magdeburg e.V. keine freien Mittel mehr zur Förderung von Kleinprojekten zur Verfügung. Es sind aber bereits Mittel für noch ausstehende Projekte bewilligt. Eine tabellarische Aufstellung aller Kleinprojekte aus 2015 ist aus Datenschutzgründen vertraulich zu behandeln, kann aber im Wirtschaftsdezernat eingesehen werden.

Zu 5.) Nach Auskunft von Pro M wurde kein begründeter und fundierter Antrag auf Förderung von Kleinprojekten in 2015 abgelehnt. Im Einzelfall konnte nur ein geringerer Förderbetrag bewilligt werden.

Rainer Nitsche
Beigeordneter